



Geschäftsbereich/FB: 4/44  
Bearbeiter: Herr Kuhlow Telefon: 2849

Erstellungsdatum:	<u>08.01.2019</u>
Eingang 922:	<u>25.01.19</u>
Termin:	<u>22.01.2019</u>

Beantwortung der

Anfrage /  Kleine Anfrage - Drucksachen Nr.: 19/SVV/0033  
Fragesteller/in: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Betreff: **Potsdamer Baumschutzverordnung**

In Beantwortung o. g. Drucksache teile ich Ihnen Folgendes mit:

**Allgemein**

Die Änderung der Potsdamer Baumschutzverordnung (P BaumSchVO) erfolgte im Wesentlichen aufgrund der rechtlichen Erforderlichkeit und nicht vordergründig zur Aufwandsreduzierung (Begründung zum Beschluss der Novelle 16/SVV/0529).

**1. Konnte die Bearbeitungszeit der Fällanträge verkürzt werden?**

Entsprechend der Beantwortung der DS 18/SVV/0064 konnte die Bearbeitungszeit weniger als ursprünglich beabsichtigt verkürzt werden, da es durch den bürgerschaftlich-politischen Willensbildungsprozess zum Beschluss der P BaumSchVO z.B. zur Aufnahme eines zu unterscheidenden Innen- und Außenbereiches kam. Die Bearbeitungszeit liegt derzeit bei ca. 3,5 Monaten und ist wesentlich von der Qualität der Antragsunterlagen abhängig.

**2. Wie viele Widersprüche gegen Entscheidungen über Fällanträge wurden im Jahr 2018, verglichen mit den Vorjahren, eingelegt?**

**3. Wie viele Widerspruchsbescheide sind ergangen?**

2015 – 23 Widerspruchsverfahren, davon 23 entschieden  
2016 – 13 Widerspruchsverfahren, davon 13 entschieden  
2017 – 27 Widerspruchsverfahren, davon 24 entschieden  
2018 – 47 Widerspruchsverfahren, davon 25 entschieden

**4. Wie viele Klagen gegen Widerspruchsbescheide wurden erhoben?**

2018 wurden 4 Klagen gegen Widerspruchsbescheide zu Vorgängen gem. P BaumSchVO erhoben. Dies ist die gleiche Größenordnung wie in den Vorjahren.

Fortsetzung siehe Rückseite

  
Oberbürgermeister

  
Beigeordnete/r/Vertreter/in des GB

Drucksachen Nr.:

**5. Konnten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der UNB von der Bearbeitung von Fällanträgen entlastet werden und so andere Vollzugsaufgaben wahrnehmen?**

In Ergänzung zu den Ausführungen unter 1. konnten im Jahr 2018 rd. 100 Vorgänge aus dem Vorjahr zusätzlich abgearbeitet werden. So befinden sich im Vergleich zum Anfang 2018 (470 offene Anträge (DS 18/SVV/0064)) heute nur rd. 260 Anträge (Stand 3. KW 19) in Bearbeitung.